

OKTOBER 2023

105. Jahrgang  
5.600 Exemplare  
Redaktionsschluss: 10. des Monats  
[www.grossborstel.de](http://www.grossborstel.de)



# GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



MOBILITÄTS-  
WENDE IN GROSS  
BORSTEL: DO 5.10.  
UM 19:30 UHR IM  
STAVENHAGEN-  
HAUS

Linie 18

Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn, Harald Elsner

„GEWOHNTE VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA VON SCHÖNING



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE 

BORSTELER CHAUSSEE 111  
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60  
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH  MILCHZÄHNE

WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

*Jochen Scherf, Tischlermeister*

**HOMELINE**

Schränke  
Schränkwände  
Küchen  
Badmöbel

**OFFICELINE**

Börse  
Bank  
Büro

**CREATIVLINE**  
Unikate

*In der Masch 8 - 22453 Hamburg - Telefon: 553 74 25*

*www.scherf-moebeltischlerei.de - e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de*

**Dierk Fleck o.K.**

Inf.: Nicole Johansen  
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



**PLANUNG • BERATUNG • REPARATUR • NEUANLAGE**

- Klempner, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

**☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54**

Brückerlandstr. 22

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 12B

service@nicole-fleck.de www.nicole-fleck.de

# EDITORIAL

## Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

am 29. August bin ich mit Mann, Hund und Auto gen Süden aufgebrochen. Für fast vier Wochen. Der erste lange, richtige Urlaub, seit Covid uns heimgesucht hat! Endlich!

Wir sitzen auf unserer ersten Urlaubsetappe beim Frühstück im Hotel in Bamberg, ich rühre Milch in meinen Tee, da sagt mein Mann: „Gestern ist in Hamburg schon wieder ein Radfahrer totgefahren worden, obwohl er Grün hatte. Ein Lastwagen hat ihn beim Rechtsabbiegen nicht gesehen. Er war erst 15, und seine Freunde und sein Bruder mussten es mit ansehen“.

Mir wurde schlagartig übel, und ich erstarre auf meinem Platz. Welch ein Horror! Wie ein Flashback überfluteten mich alle Gefühle und Körperempfindungen aus dem letzten Jahr. Anfang Juli vor einem Jahr wurde auf der Poppenbüttler Landstrasse ein 19-jähriges Mädchen getötet. Sie fuhr mit ihrem Fahrrad auf dem Radweg geradeaus, der LKW bog rechts ab und erfasste sie. Sie hieß Fine, sie war eine lebendige, aufgeschlossene, lebenshungrige junge Frau, die nach ihrem Abitur jobbte, um mit dem Freund eine große Reise zu machen. Sie ging seit der ersten Klasse mit meiner Enkelin Lilly in die Schule und war seitdem auch mit ihren drei Schwestern eng befreundet.

Für Fines Eltern und ihren Bruder wird das Leben nie wieder wie vorher werden. Nie wieder heil. Für 24 andere Familien in Hamburg ebenfalls nicht. Für mich klingt es schrecklich, wenn in Verlautbarungen der Polizei, abgedruckt im Hamburger Abendblatt oder anderen Medien, positiv festgestellt wird, dass die Zahl der Verkehrstoten von 28 in 2021 auf 24 im Vorjahr gesunken ist.

Es gab fast 30.000 Unfälle in Hamburg von Januar bis Juni 2022, davon 1477 mit

Radfahrern und Radfahrerinnen. Ich finde die immer gleichen Formulierungen von Polizei und Medien schwer erträglich: „Der Fahrer konnte nicht mehr bremsen.“ „Der Fahrer hatte (k)einen Abbiegeassistenten.“ „Der Fahrer hat sie/ihn nicht sehen können.“ Ja warum denn nicht? Was wäre passiert, wenn alle LKWs – wie beim Abbiegen vorgeschrieben – mit maximal 7 km/h durch die Kurve fahren? Wenn der gesamte Verkehr in Hamburg auf 30 km/h entschleunigt wäre, wie vom Deutschen Städtetag gefordert?



Warum ist das in Hamburg so undenkbar? Warum wird man bei diesen Forderungen von unseren Entscheidern als naiv angesehen? Warum wird behauptet, die Wirtschaft oder wahlweise der HVV brechen zusammen, würde Tempo 30 in Hamburg verwirklicht werden? Warum wird in der Berliner Verkehrspolitik weiterhin ein armselig überkommener Freiheitsbegriff aus den 70ern hochgehalten: „Freie Fahrt für freie Bürger“? Was muss noch alles passieren, damit Menschenleben, Gesundheit, Kindersicherheit, Familienglück, Respekt vor älteren Menschen Priorität haben vor dem Paradigma: Der Verkehr muss fließen?!

Fließt er woanders nicht? Steht er weltweit still, ganz Europa im Stau, weil dort nicht dem Recht des PS-Stärkeren gehuldigt wird? „Wer am schnellsten fährt, ist der King!“ Die deutsche Verkehrspolitik prägt und zementiert dieses menschenverachtende Ideal seit Jahrzehnten. Es erzieht die Menschen zum mangelnden Respekt und zu fehlender Rücksichtnahme auf schwächere Verkehrsteilnehmer. Da schaut man gar nicht hin, man „muss“ ja schnell weiter. Wichtig, wichtig!

Warum echauffiere ich mich so? Weil ich kaum noch Rad fahre, außer in Groß Borsteler Wohnstraßen. Weil ich Sorge

habe, dass irgendwann das erste Kind beim Überqueren des Tarpenbeker Wanderwegs (mittlerweile ein Radschnellweg) durch einen eiligen Radfahrer zu Schaden kommt. Weil mich die latente Aggressivität im Straßenverkehr belastet. Weil es anders ginge.

Hier in Italien, wo ich noch bin, während ich schreibe, wird durchaus flott gefahren. Aber man achtet sehr intensiv aufeinander. Es wird nicht rechthaberisch agiert, ich sehe keine Aggressionen.

Für Groß Borstel haben wir mit dem Rise-Prozess die einmalige Chance, ein Verkehrsmodell für unseren Stadtteil zu gestalten, das ein anderes Ideal zum Vorbild hat: Der Verkehr soll uns Menschen dienen, aber er soll den Menschen nicht dominieren. Wir wollen einen Stadtteil, in dem alle Menschen – Große, Kleine, Alte, Eingeschränkte – sich wohl und sicher fühlen können, alle ihren Platz haben

und sich mit Groß Borstel als ihrem Lebensmittelpunkt identifizieren können.

Darum:

- Durchgangsverkehr reduzieren und Wohnstraßen schützen
- Tempo 30 auf der Borsteler Chaussee, im Spreenende und Klotzenmoor
- Aufenthaltsqualität verbessern

Um diese Chancen zu befördern, haben wir den Staatsrat Martin Bill aus der Behörde für Verkehr und Mobilität eingeladen. Am Donnerstag, 5. Oktober 2023, um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus können wir mit ihm über unsere Vorstellungen diskutieren und ihn dazu auffordern, uns bei der Umsetzung zu unterstützen: Modellstadtteil Groß Borstel. Kommen Sie am 5. Oktober ins Stavenhagenhaus! Das ist wichtig!



**Herzlich Ihre Ulrike Zeising**

**MEDALIFE**

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR  
PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING  
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK  
MANUELLE THERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)  
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT  
MASSAGEN  
KINESIOTAPING



Alle gesetzlichen & privaten  
Krankenkassen!  
Flexible Terminvereinbarung!  
Telefon 040 / 553 78 22  
Borsteler Bogen 27 F  
[www.medalife.de](http://www.medalife.de) | [info@medalife.de](mailto:info@medalife.de)

# INHALT

- 3** Editorial
- 6** Der Bote im Ohr |  
Der Bote vorgelesen
- 7** Einladung zur Mitglieder-  
versammlung am 11. Oktober 2023
- 9** Du, mien Hamborg  
von Jürgen Huwil Wahlen
- 10** Häuser, die Geschichten erzählen:  
Auch Hamburg hatte eine Straßen-  
bahn (I)
- 14** Mobilitätswende — Modellstadtteil  
Groß Borstel? — Diskussion mit  
Staatsrat Martin Bill am 05.10.2023
- 15** Fahrradradeln auf der Borsteler  
Chaussee am 05.10.2023 | Benefiz-  
konzert in der Kirche St. Peter am  
14.10.2023
- 16** Tanzparty im Stavenhagenhaus am  
11.11.2023
- 17** Kommentar von Uwe Schröder
- 18** Kleinanzeigen | Casa Luna
- 19** Muss erst ein Unfall passieren?
- 20** Adventsmarkt am 01. und 02.12.2023  
im Stavenhagenhaus
- 22** Selbstverteidigung für Frauen —  
Kurse in Groß Borstel
- 25** Ensemble "con flauto" am 07.10.2023  
in der Kirche St. Peter
- 26** Vögel in Groß Borstel:  
Der Waldkauz
- 30** Tarpenbeker Ufer Quartiers Termine
- 31** Mariam Kiria & Django Forever am  
16.10.2023 im Stavenhagenhaus
- 33** Hot Spot Theater: Drei Mal Leben  
am 14.10.2023
- 34** Protokoll der Mitglieder-  
versammlung am 13. September 2023
- 37** Bürgerdialog mit Christoph Ploss  
am 05.10.2023
- 39** Literaturkreis | Singekreis | Malkurs
- 41** Mitgliederwerbung
- 42** Impressum
- 43** Klöntreff am Donnerstag



**FellHarmonie**

Spaß - Kopfarbeit - Training - Auslastung!  
Gasservice & Hundefriseurin

 Sandra Müller-Saß aus Groß Borstel  
0151 2280 1665

## GARTENGESTALTUNG

**Reinold Kruse**  
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg  
**Telefon: 040 / 553 76 08**

## DER BOTE IM OHR

### UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Die 31. Folge erscheint am 9.10.2023, es geht um die Veranstaltung mit Verkehrsstaatsrat Martin Bill. Kann unser Groß Borstel Modellstadtteil für die Verkehrsberuhigung werden? Wie wird der Durchgangsverkehr vermindert? Hilft die Mobilitätswende?

## DER BOTE VORGELESEN

### SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

„Häuser, die Geschichten erzählen“ erinnert an die Straßenbahn in Groß Borstel. Der Waldkauz zeigt sich in unserer Serie „Vögel in Groß Borstel“. Gefahren lauern auf der Kreuzung Anni-Glissmann-Weg und Tarpembeker Wanderweg durch rücksichtslose Radfahrer.

Kostenfrei bei Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



## Stadtteulfest 2023

Es war ein schönes Fest. Für alle Beteiligten ein Gewinn. Ein großer Dank geht an alle Helfer des Kommunalvereins bei der Organisation des Stadtteulfestes. Dank an die Akteure im Falkepark. Dank an jene, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Dank an die Musiker von Saxypa. Dank auch unsere Stadtteilpolizisten, an die Sportvereine, Kitas und Schulen.

Alle haben zum Gelingen beigetragen. Die vielen gutgelaunten Besucher. Die Nachbarn, die sich endlich einmal wieder an einem schönen Sonntag auf der Straße treffen konnten. Die Neu- und Alt-Groß-Borsteler. Die fast 300 Flohmarktverkäufer.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Spätestens beim Stadtteulfest 2024!

*Liebe Grüße*

*Euer Kommunalverein*

# EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS

AM MITTWOCH, 11. OKTOBER 2023, UM 19.30 UHR IM STAVENHAGENHAUS.

Die nächste Mitgliederversammlung ist am Mittwoch, 11.10.2023 um 19.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen! (Das Programm im Anschluss an die Mitgliederversammlung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

## ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR



- Sonja Becker und Michael Adelbeck,  
Groß Borsteler Straße 26,  
22453 Hamburg

**Jenseits  
von Hamburg**  
Lesung mit  
Claudia Weiss

Stavenhagenhaus, 08.11.2023 um 19.30  
(nach der Mitgliederversammlung)

EINE VERANSTALTUNG VOM  
**KOMMUNALVEREIN  
GROSS BORSTEL**

## Profis für Prophylaxe und Parodontologie in der Poststraße

Prophylaxe ist Menschen mit der besten Spezialität an der Parodontologie, Dr. Wiebke Noack und Dr. Sonja Sölzer. In der Hamburger City behandeln die beiden Zahnärztinnen auch Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen. Sie sind eng verbunden mit jedem Patienten als eine Lösung für seine Beschwerden und ein Wunsch. Der beste Erfolg ist, wenn er Zahn für ein Leben gesund bleibt.

Prophylaxe bedeutet vorbeugen vor Karies, Entzündungen des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates. In der Praxis Poststraße werden Zahnbesuche nach modernem Erkenntnisstand angeboten und wertvolle Tipps für die Pflege zu Hause gegeben.



Es ist so wichtig für die Zahnbesuche, die die Wissenschaft vom Zahnfleisch, die Parodontologie.

Als anerkannte Spezialisten der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PABO) sind Dr. Noack und Dr. Sölzer, PhD Experten auf diesem Gebiet. Weitere Infos finden Sie unter [zahnpf.de](http://zahnpf.de).

Dr. Wiebke Noack und Dr. Sonja Sölzer



### Zahnarztpraxis Poststraße

Poststraße 11  
20094 Hamburg  
Tel. 0-40 / 34 07 00  
WebSite: [zahnpf.de](http://zahnpf.de)  
Mail: [mail@zahnpf.de](mailto:mail@zahnpf.de)

**fahrschule**  
**Höpfner**

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Terpenbekstr. 62 - 20251 Hamburg - Tel.: 57 00 99 66  
Mail: [info@fahrschulehoepfner.de](mailto:info@fahrschulehoepfner.de)  
Internet: [www.fahrschulehoepfner.de](http://www.fahrschulehoepfner.de)



die richtige  
Qualifikation

Mont, Mi, Do + Sa: 10:00 - 18:30, Mi: 9:00 - 12:00, Fr: 10:00 - 16:30  
4 x die Woche Theorie: Mo., Di + Do: 18:30 - 20:00 und Fr: 9:30 - 12:30

Vogt-Wells-Str. 8-10,  
22529 Hamburg-Lokstedt  
[www.hoergeraete-lokstedt.de](http://www.hoergeraete-lokstedt.de)



**ASMUSSEN**  
**& SCHÄFER**  
HÖRAKUSTIK

### UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

☎ 040 35 71 55 55



## DU, MIEN HAMBORG

Du, mien Hamburg, mien Tohuus, jümmers haard an Wind.  
 Vun Groot Borstel bit Kap Horn kennt di jeeden Kind.  
 Dicke Damper, flodde Schoner stüern di geern mol an,  
 wie man sick in düsse Stadt gau verkieken kann.

Du, mien Hamburg, dicht an't Meer, leev dien Sturmgetoes,  
 Pötte, Elbe, Wind un Wellen, dat gefallt mi böös.  
 De Matrosenhöhner, butendieks vörn Wind,  
 heff ick al bewunnert, dor wer ick noch Kind.

Du hest maritime Fülle, smucket Drumherum.  
 Du mien Hamburg bis gediegen, plietsch un nie nich dumm.  
 Du kennst jüst de grötsten Pötte, brings ook Kruezfahrt her.  
 Arbeit för Barkassen, Schlepper, Kümos un noch mehr.

Du, mien Hamburg hest de „Elphi“, hest Musik, Kultur.  
 Fixen, moodschen, smucken Hoben, Seestadtfeeling pur.  
 Hest de staatschen Landungsbrücken, wo sik „Touris“ trolln,  
 un wo dusend „Krüselwellen“ no de Nordsee rollen.

Du hest lütte Smuddelecken (is allsiets bekannt).  
 Ick kiek op de smucke Sied, Diek un Elvestrand.  
 Hoben, Autos un Container, Tampen, Meer un Watt  
 Du hest Traditschoon und Tokunft. Un so bruk wi dat.

Du, mien Hamburg, Alsterwasser, (af un an 'n Korn),  
 Regen, Dunner, Küstennebel un mituenner Storm.  
 Diene Lüüd gediegen, suutje, jüst ook fix,  
 un bevöör sei bräsig rumtühnt, seggt sei leever nix.

von Jürgen Huwil Wahlen



## REPARIEREN STATT WEGWERFEN



Wir reparieren Smartphones, Notebooks, PCs, Tablets, Apple-Produkte und Spielekonsolen – schnell, kompetent, zuverlässig und preiswert.

Einrichtungsservice, Softwareinstallation, E-Mail-Konfiguration, Datenrettung und -übertragung/-sicherung auf Anfrage.



ONE REPAIR

Kollastr. 122  
22453 Hamburg  
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr



Tel.: 040 5544 8611  
E-Mail: [info@onerepair.de](mailto:info@onerepair.de)



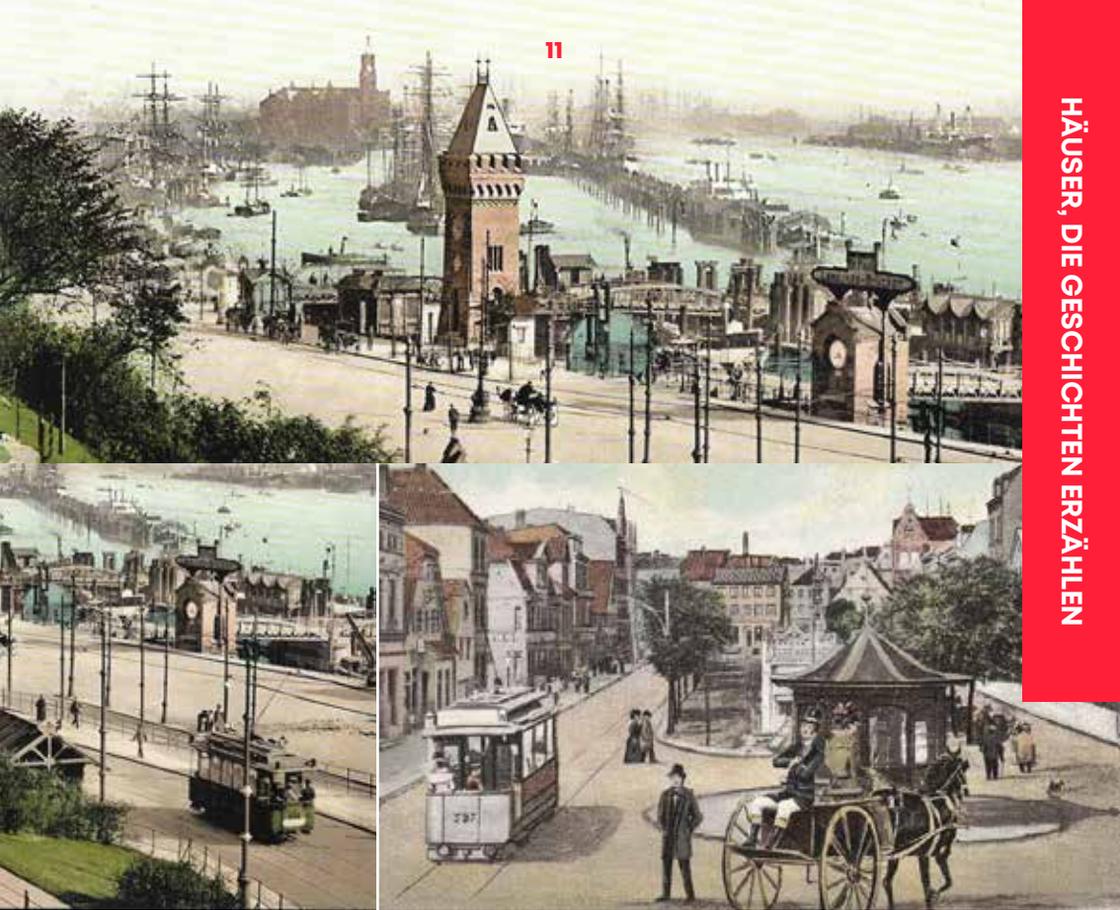




# AUCH HAMBURG HATTE EINE STRASSENBAHN (I)

Die Abschaffung der Straßenbahn war seinerzeit wohl die größte verkehrspolitische Fehlentscheidung von Hamburger Politikern. Die ersten Weichen für diese Entscheidung wurden schon Mitte der 1950er Jahre gestellt, zu Zeiten der Bürgermeister Kurt Sieveking (CDU) und Max Brauer (SPD). Damals gab es eine große Zunahme des Autoverkehrs, denen nach der damaligen (und leider auch heute noch teilweise vertretenen) Auffassung die Straßenbahn nur im Weg war. Außerdem glaubte man damals noch, fast alle Straßenbahnstrecken mittelfristig durch U-Bahnen ersetzen zu können. Langfristig wurden die U- und Hochbahnen zudem als die effizientere

Lösung angesehen, weil sie mehr Passagiere befördern konnten. Der Beschluss zur sukzessiven Aufgabe der Hamburger Straßenbahn wurde dann 1958 gefasst. Bis zur vollständigen Abwicklung des ganzen Straßenbahnnetzes dauerte es immerhin aber noch 20 Jahre. Das endgültige Begräbnis fand schließlich in den 1970er Jahren unter der Regierung von Bürgermeister Hans-Ullrich Klose (SPD) statt. In dieser Zeit war der ursprünglich großzügig geplante Ausbau des U- und Hochbahnnetzes ins Stocken geraten, weil inzwischen die Geldmittel dafür fehlten. Eine damals schon konkret geplante U-Bahn-Linie U4 Sengelmannstraße - City Nord - Winterhu-



de - Innenstadt - St. Pauli - Altona - Osdorfer Born konnte nicht mehr gebaut werden und ist heute nur noch an drei eigentlich zu groß geratenen Bahnhöfen mit zumeist leeren Bahnsteigen in der Sengelmannstraße, am Hbf-Nord und am Jungfernstieg zu erkennen.

Bei Klose und Kollegen kamen aber doch Zweifel auf, ob die Abschaffung der Straßenbahn wirklich der richtige Weg war und sie dachten daran, die Reste des noch vorhandenen Straßenbahnnetzes zu bewahren und zu sanieren. Inzwischen waren aber das Schienennetz und der Fuhrpark mangels Pflege schon so weit heruntergekommen, dass auch die Sanierung und Reaktivierung der Straßenbahn angesichts der schlechten Haushaltslage schon zu teuer war.

So folgten Klose und der Hamburger Senat den damaligen Verkehrsgutachten, die die Auflösung der Straßenbahnen für

### Weg mit der Straßenbahn, Bahn frei für den Autoverkehr.

„verkehrswirtschaftlich unumgänglich“ hielten. Das entsprach dem Zeitgeist jener Jahre, und auch in anderen Städten verschwanden die Straßenbahnen oder waren schon verschwunden. In Westberlin beispielsweise wurde die letzte Straßenbahnlinie 1967 eingestellt. Aber auch in Metropolen wie New York, London oder Paris hieß es „Weg mit der Straßenbahn, Bahn frei für den Autoverkehr“.

Am letzten Betriebstag der Hamburger Straßenbahn, dem 30. September 1978, durften die Hamburger Bürger mit den letzten Bahnen der Linie 2 noch einmal kostenlos von Schnelsen über Lokstedt zum Rathausmarkt fahren. 300.000 Hamburger machten von dem Angebot Gebrauch und



Pferdebahnwagen neben dem  
Gewerbemuseum um 1890



Kastenwagen für 12 Personen in Ohlsdorf

sagten auf diese Weise „Tschüss“ zu ihrer Straßenbahn. Bürgermeister Klose hatte an jenem denkwürdigen letzten Betriebstag der Hamburger Straßenbahn aber immer noch ein ungutes Gefühl und war sich, so berichteten die Medien damals, nicht sicher, ob die Abschaffung dieser Institution nicht doch ein Fehler gewesen sein könnte. Zu spät. Busse übernahmen die Aufgaben der Straßenbahn und quälten sich durch die Hamburger Hauptverkehrsadern. Statt der sauberen Elektromotoren der Straßenbahnen pusteten von nun an Tausende von Dieselmotoren ihren Feinstaub auf die Hamburger Straßen und in die Lungen der Hamburger Bürger.

Die Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs in Hamburg reicht bis in die 1830er Jahre zurück. Mitte der 1830er Jahre fuhren erste Pferdebusse, mit Kastenwagen für 12 Personen, gezogen von zwei Pferden, in unregelmäßigen Abständen und ohne feste Haltestellen von der Hamburger Innenstadt nach Wandsbek und Horn. Am 30. Oktober 1893 wurde dann das erste Hamburger Pferde-Omnibus-Unternehmen „Basson & Co“ gegründet, das mit anfangs vier Pferdebusen einen regelmäßigen Linienverkehr anbot. Die Pferdebusse fuhren

in halbstündigen Abständen vom Schweinemarkt (am Hauptbahnhof gelegen) über das Millerntor bis ins dänische Ausland nach Altona.

Im August 1666 gingen die ersten Pferde-Eisenbahnen in Betrieb. Auf Schienen konnten in größeren Wagen mehr Personen und auch Güter transportiert werden. Die erste Schienenstrecke führte von der Innenstadt nach Wandsbek und war etwa 8 km lang. Organisiert wurde der Betrieb von der „Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg“, an der mehrere Hamburger Firmen beteiligt waren. Im ersten Jahr fuhren 16 doppelstöckige Wagen, die jeweils 56 Personen befördern konnten (30 Personen im Untergeschoss, 26 Personen im Obergeschoss, das für weibliche Passagiere verboten war), im Zwölfminutentakt zwischen dem Hamburger Rathausmarkt und dem Zollamt von Wandsbek.

Das Streckennetz der Pferde-Eisenbahn wurde in den folgenden Jahren sukzessive ausgebaut, und 1866 gab es in der Hamburger Innenstadt schon eine Ringbahn und Pferdebahnstrecken in alle Richtungen, nach Altona, Langenfelde, Lokstedt, Eppendorf, Ohlsdorf, Wandsbek, Jüthorn,



**FRISEUR HECKROTH**

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg  
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de



Einer der zwischen 1873 und 1877 getesteten Dampftriebwagen



Pferdeomnibus der BOAG

Horn, Hammerbrook, Billwerder und die Veddel.

## 1894 fuhren die ersten elektrisch betriebenen Straßenbahnen zwischen Hamburg und Altona.

Ein großer Kostenfaktor beim Betrieb der Pferde-Eisenbahn war der Unterhalt der Pferde, weshalb die Pferde-Eisenbahngesellschaft gegen Ende der 1870er Jahre damit begann, mit Dampfmaschinen als Antrieb für ihre Wagen zu experimentieren - mit durchwachsenem Erfolg. Seit den 1870er Jahren gab es in vielen Ländern Versuche, Eisen- und Straßenbahnen mit Hilfe von Elektromotoren anzutreiben. In den 1880er Jahren erzielte Werner von Siemens in Berlin dabei große Fortschritte. 1894 fuhren schließlich die ersten elektrisch betriebenen Straßenbahnen zwischen Hamburg und Altona.

Das Dorf Groß Borstel auf dem Hamburger Landgebiet war lange nicht an den frühen öffentlichen Nahverkehr von Hamburg angeschlossen. Groß Borsteler Bauern, die nach Hamburg wollten, mussten entweder nach Lokstedt zur Haltestation am

Gasthaus Museum (ab 1892) oder zum Universitätskrankenhaus Eppendorf (ab 1893) marschieren, um von dort mit einer Bahn in die Innenstadt zu kommen. Und Hamburger, die eines der vielen Groß Borsteler Ausflugslokale oder die Rennbahn besuchen wollten, mussten das letzte Stück zu Fuß gehen.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie, wie die Straßenbahn nach Groß Borstel kam und wie sie wieder verschwand.

**André Schulz**

Mit besten Dank an Manfred Schwanke und Lutz Achilles vom Hamburger Omnibus Verein (<http://www.hov-bus.de/>) für die Unterstützung mit Informationen und Fotos.

## HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:

**[andreschulz@hamburg.de](mailto:andreschulz@hamburg.de)**

**SIMON**  
HEIZUNG & SANITÄR

WÄRME,  
WASSER,  
WOHLFÜHLEN.

IM PRINZIP  
IN SACHEN  
HEIZUNG &  
SANITÄR

- Heizungsanlagen - Sanitärinstallationen  
- Wartung - Energie-Effizienzmaßnahmen  
- Heizungsersatz - Regenerative Energien

Jetzt! Terminvereinbarung  
**040 / 58 89 74 37**  
Inselstraße 10-12, 22549 Hamburg  
[www.simon.de](http://www.simon.de) 22549 Hamburg



# MOBILITÄTSWENDE MODELLSTADTTEIL GROSS BORSTEL?

## DISKUSSION MIT STAATSRAT MARTIN BILL

DO 5.10. UM 19.30  
STAVENHAGENHAUS

EINTRITT? FREI!

EINE VERANSTALTUNG VOM

**KOMMUNALVEREIN  
GROSS BORSTEL**



# FAHRBAHNRADELN AUF DER BORSTELER CHAUSSEE

**DONNERSTAG, 5. OKTOBER, 16 UHR**

Tempo 30 wird seit langem auf der Borsteler Chaussee gefordert, aber bisher hat sich die Verkehrsbehörde lediglich entschließen können, an einem winzig kleinen Abschnitt zwischen Brödermannsweg und Schrödersweg die Tempobeschränkung auf 30 km/h anzuordnen. Kaum ein Autofahrer hält sich an die Beschränkung, denn die Tempo-30-Strecke ist gerade einmal 150 Meter kurz. Und sie wird vorher nicht wie in anderen Stadtteilen durch Verkehrsschilder angekündigt. Folglich brettern die Autos zumeist stramm durch. Es sei denn, es ist Stau auf der Borsteler Chaussee.

Oder es ist Fahrrahnradeln angesagt. Dazu laden die Leute rund um den sogenannten Gesprächskreis am 5. Oktober um 16 Uhr, ein Treffpunkt ist gegenüber Bäckerei Junge auf dem Vorplatz der Carl-Götze-Schule.

Dort wird auch noch einmal darauf hingewiesen, bei dem gemeinschaftlichen Fahrrahnradeln handelt es sich nicht um eine Demonstration. Also bitte keine Transparente und dergleichen mitbringen. Es ist die normale und zulässige Benutzung der Fahrbahn durch die sogenannten Fahrrad-fahrenden. Eine Reaktion auf die miserablen Radwege, deren Zustand es nach geltender Rechtslage für die Verkehrsbehörde auch nicht zulassen würde, das Radfahren auf der Fahrbahn zu verbieten.

Also um 16 Uhr am 5. Oktober: Kommt alle mit dem Rad! Bringt gute Laune mit. Und schönes Wetter!

PS: Und um 19:30 Uhr ins Stavenhagenhaus zur Veranstaltung mit Verkehrsstaatsrat Martin Bill!

## BENEFIZKONZERT KIRCHE ST. PETER

**SAMSTAG, 14.10. UM 18 UHR**

Zu Gunsten des indisch-deutschen Freundeskreises Arokia e.V. spielen Edda Blufarb (Klavier), Stefan Cermak (Violine) und Valeri Krivoborodov (Violoncello) Werke von Beethoven

**ENTHAARUNGSSTUDIO**

*Franziska Jaede*

Borsteler Chaussee 17  
2. Stock (über Rewe)  
Tel.: 0173 2956 057

---

**KOSMETIK & FUSSPFLEGE**

**MAREN BEHLA**

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17  
1. Stock (über Rewe)  
Tel.: 44 00 44



**Liebscher & Bracht**  
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

**Heidemarie Garbers**  
Zertifizierte Liebscher & Bracht-Schmerztherapeutin  
Borsteler Chaussee 102, 22453 HH  
Terminvereinbarung unter  
Tel: 0176 481 469 53  
Mail: h.garbers-praxis@gmail.de

*Hilfe für ein schmerzfreies Leben*

# TANZPARTY IM STAVEN HAGENHAUS SA 11.11./19 UHR

Musik mit DJ Frank, Speisen und Getränke, Karten mit Tischreservierung über Familie Koch (Tel. 553 38 00): Vorverkauf 08,00 €, Abendkasse 10,00 €. Ab 21:30 Uhr freier Einlass ohne Platzgarantie

EINE VERANSTALTUNG VOM  
**KOMMUNALVEREIN  
GROSS BORSTEL**



# KOMMENTAR

VON UWE SCHRÖDER

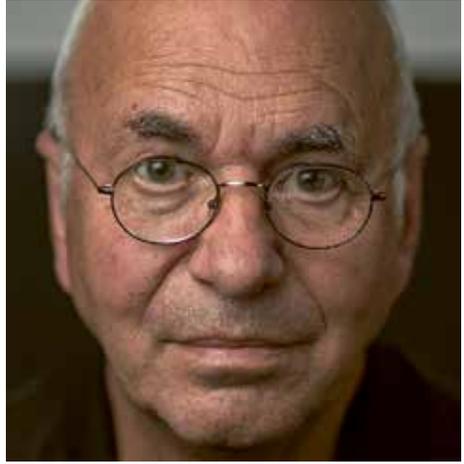
Die Öffnung des Stavenhagenhauses wird seit Jahren von Bürgerinnen und Bürgern in Groß Borstel gefordert. Natürlich wurde dieses Thema sofort zu den Schwerpunkten des Rise-Prozesses gewählt – in einem transparenten öffentlichen Verfahren.

Anscheinend überraschend für CDU, FDP und Linke – Oppositionsparteien des Bezirks Hamburg-Nord. Sie stellten am 7. September den Antrag zur „Durchführung einer öffentlichen Anhörung ... zur Nutzungsänderung im Stavenhagenhaus durch ein gewerbliches Café.“ Offenbar ist ihnen diese Pirouette im Beteiligungsprozess wichtig. Oder geht es ausschließlich darum, den Grün-Roten Bezirksabgeordneten und der Verwaltung Steine in den Weg zu legen, um sich für die Bezirkswahlen im nächsten Jahr zu „profilieren“?

**Keiner der Café-Gegner der Bezirksopposition ist bisher bei den öffentlichen Rise-Sitzungen erschienen...**

Es ist bezeichnend: Keiner der Café-Gegner der Bezirksopposition ist bisher bei den öffentlichen Rise-Sitzungen erschienen und hat dort seine Bedenken vorgetragen. Jetzt im Nachhinein, zu einem Zeitpunkt, in dem die Bürgerbeteiligung zum Thema abgeschlossen ist, zu versuchen, das Verfahren zu torpedieren und die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zu ignorieren, hat einen ausgeprägt undemokratischen Beigeschmack.

Das hat Tradition. Kaum an der Regierung, hatte vor zwanzig Jahren die CDU den Bürgerwillen prompt ignoriert. Bei dem Volksbegehren zur Veräußerung der Krankenhäuser an Asklepius stimmten 77 Prozent der Wahlberechtigten gegen den Verkauf. Die CDU-Regierung verkaufte trotzdem.



Die mangelnde Präsenz der oppositionellen Bedenkenräger im Beteiligungsprozess offenbart jetzt: Es fehlt nun auch an Kenntnis. Das belegte der kürzlich erschienene FDP-Artikel im Hamburger Abendblatt. Auf die Frage der Journalistin Camilla John, welche gastronomischen Potenzialflächen es in Groß Borstel gibt, die durch ein Café im Stavenhagenhaus gefährdet werden könnten, wusste der FDP-Fraktionssprecher Claus-Joachim Dickow keine Antwort zu geben.

Dass nun eine erneute öffentliche Anhörung mehr Kenntnis bringen soll, mag bezweifelt werden. Bekanntermaßen geht es um einzelne Partikularinteressen, die nicht offen benannt werden, die aber lieber ein verschlafenes Weiter-so im Stavenhagenhaus unterstützen, als den eigentlichen, im Bebauungsplan schon beschriebenen Zweck des Hauses zu verwirklichen: ein lebendiges Stadtteilkulturzentrum für Groß Borstel zu sein. Und dazu gehört ein funktionierendes gastronomisches Angebot – wie in den anderen Bürgerhäusern der Stadt auch.

Die **öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zum Thema Café** im Stavenhagenhaus findet am **23.11.2023** in der Kirche St. Peter statt. Beginn **18:00 Uhr**.



# KLEINANZEIGEN

## ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Gewerbliche Anzeigen kosten 10 Euro pro Zeile. Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

**Einzel- oder Doppelgarage** in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht.  
Telefon: 0177 - 553 44 99

**1 Büroraum zur Untermiete** frei ab 01.11.2023. Hell und freundlich, 1. OG, €430.- inkl. NK, WLAN. Bei Interesse bitte telefonisch melden 0173 130 48 61

**Sehr freundliches, zuverlässiges, junges Ehepaar** lebt seit 10 Jahren im schönen Groß Borstel und sucht zusammen mit 10 Monate alter Tochter eine Wohnung/Haus ab 3,5 Zimmern zur Miete oder Kauf. Der Einzug ist flexibel. Eine Rückmeldung wäre grandios :)  
Tel: 017653396879

**Tannengrün, Nordmanntanne** von privat ab dem 05.11.2023 und Weih-nachtsbäume, Nordmanntanne ab dem 03.12.2023.  
Sprenende 22,  
Tel.: 0172/40 88 115.

## Mietgesuch:

Wir sind eine vierköpfige Familie (Ärztepaar mit zwei Kindern) auf der Suche nach einem neuen Zuhause in Groß Borstel. Wir suchen ein Haus oder eine Wohnung zur Miete mit mind. 5 Zimmern und Garten und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Mobil: 0179- 6882651  
oder E-Mail:  
kemen@onlinehome.de

## CASA LUNA

Streit gibt es um die geplante Errichtung einer Jugendhilfeeinrichtung namens Casa Luna im Klotzmoorstieg. Dort sollen bis zu 16 Kinder und Jugendliche aufgenommen werden, die auf Hilfe angewiesen sind. Geplant ist eine modellhafte, architektonisch aufwendig gestaltete Einrichtung, in der auch Kinder und Jugendliche untergebracht werden können, für die ein sogenannter GU-Beschluss vorliegt – ein gerichtlicher Unterbringungsbeschluss. Interessenverbände ehemaliger Heimbewohner und ei-

nige Nachbarn wehren sich gegen den Bau der Einrichtung. Der Kommunalverein steht in Kontakt mit der Sozialbehörde und fordert, dass endlich zu dem Vorhaben auf einer öffentlichen Veranstaltung Transparenz hergestellt wird. „Welche Belastungen kommen auf Groß Borstel zu?“ – „Welches pädagogisches Konzept steht hinter dem Projekt?“ – „Was unterscheidet dieses Projekt von herkömmlichen Einrichtungen der Jugendhilfe?“ Der Kommunalverein hat die Projektverantwortlichen alternativ zu einer von ihm organisierten Veranstaltung eingeladen, jedoch auch auf Nachfragen noch keine Antwort erhalten.

Uwe Schröder



# MUSS ERST EIN UNFALL PASSIEREN?

**Wer vom Tarpenbeker Ufer über den Anni-Glissmann-Weg zum Zentrum Groß Borstels geht, kreuzt den Tarpenbek Wanderweg. Und ärgert sich über rücksichtslos schnelle Radfahrer. Die sind durch ihr Verhalten eine Gefahr – besonders für die vielen Schulkinder aus dem Tarpenbeker Ufer.**

Johanna Wack, Bewohnerin des Quartiers, berichtet auf der Facebook-Seite Tarpenbeker Ufer: „Die FahrradfahrerInnen brethern mit 30, 40 Sachen dort vorbei, ohne zu bremsen oder auch nur hinzuschauen, obwohl dort gut sichtbar gruppenweise SchulanfängerInnen anmarschiert kommen.“

Für die Kinder, die von der Schule kommen, ist die Situation extrem unübersichtlich. Hohe Hecken behindern die Sicht auf den kreuzenden Tarpenbek Wanderweg. Wack: „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis dort ein womöglich heftiger Unfall passiert.“

Auf Rücksichtnahme durch die Radfahren-

den kann man sich nicht verlassen. Viele, besonders auch ältere Fußgänger, trauen sich wegen des starken Radverkehrs nicht mehr, über den Tarpenbek Wanderweg zu wandern. Ulrike Zeising, die Vorsitzende des Kommunalvereins, hatte schon 2017 vor Baubeginn des Tarpenbeker Ufers mit Blick auf den Bebauungsplan massiv auf die gefährliche Kreuzungssituation aufmerksam gemacht.

Seitens der Baubehörde ist eine bauliche Entschärfung damals nicht als notwendig erachtet worden. Wie sich jetzt herausstellt, ist das eine Fehleinschätzung gewesen. Das Risiko für Unfälle zwischen Fußgängern und Radfahrern ist nun deutlich höher als seinerzeit angenommen.

Ulrike Zeising hatte damals Fahrradbügel zur Verkehrsberuhigung an dieser Stelle vorgeschlagen, genau wie Johanna Wack heute: „Wenn links und rechts jeweils zwei Fahrradbügel zur Verkehrsberuhigung montiert werden würden, wäre das ideal.“

Uwe Schröder



# Adventsmarkt im Stavenhagenhaus

**Freitag 01.12.2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr**

**Samstag 02.12.2023 von 11:00 bis 17:00 Uhr**

Der Adventsmarkt des Kommunalvereins findet auch in diesem Jahr am ersten Adventswochenende statt, und zwar am Freitag, den 1. Dezember und am Samstag, den 2. Dezember.

Wir bitten hier schon einmal **alle Aussteller**, sich unter [adventsmarkt@grossborstel.de](mailto:adventsmarkt@grossborstel.de) anzumelden. Es ist eine Anmeldung für beide Tage oder für einen der beiden Tage möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Tagen Sie kommen wollen.

Die Anmeldung kann ab 15. Oktober bis zum 15. November erfolgen. Über die Vergabe der Verkaufstische schicken wir Ihnen anschließend eine Bestätigungsmail.

**Freundliche Grüße  
vom Adventsmarkt-Team**

Eine Veranstaltung vom  
**KOMMUNALVEREIN  
GROSS BORSTEL**





**CHIQUÉ UND SCHIER**  
Event · Bar/Location

## Jetzt Termin zur Weihnachtsfeier sichern

\*Packages schon ab 15 Personen inkl. Speis & Trank\*

Dachterrasse, Kamin, extravagante Bar  
und Loungebereiche.

Ideal für private und geschäftliche Events  
mit bis zu 50 Sitzplätzen.

Haldesdorfer Straße 44, 22179 Hamburg Bramfeld  
[www.chique-und-schier.de](http://www.chique-und-schier.de)

**Brö.31**  
GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 16 bis 23 Uhr (montags geschlossen)  
am Wochenende ab 12 Uhr oder früher nach Spielbetrieb  
Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

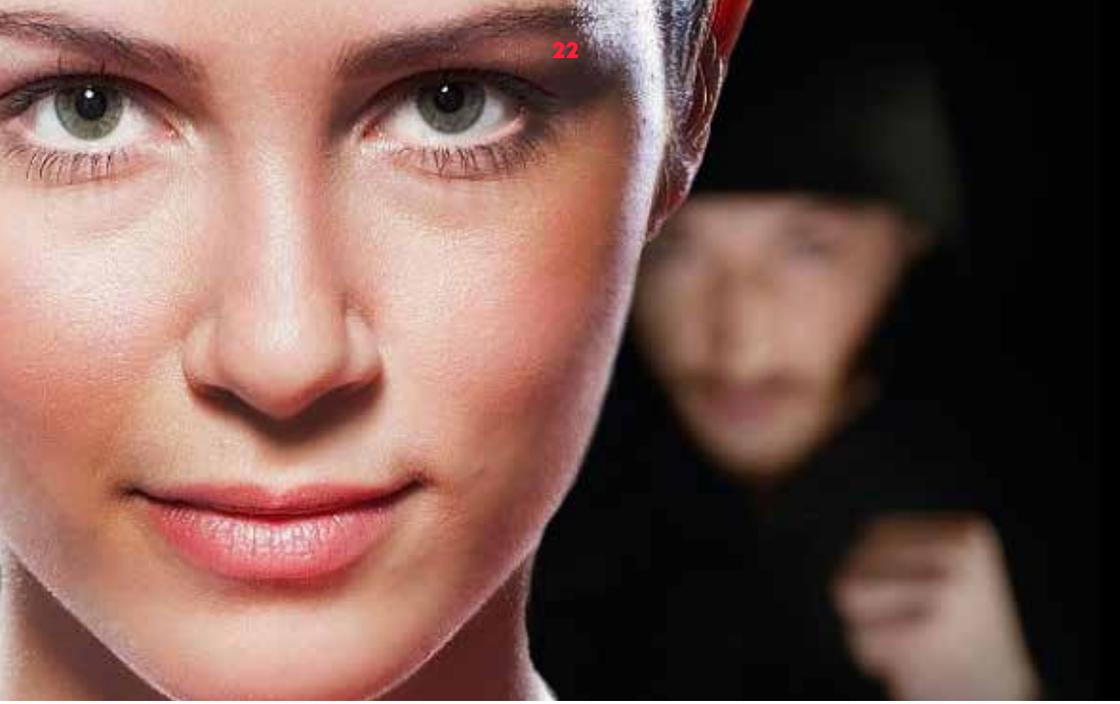
Sportpark „Hans Thambichler“ • Brüdermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon: 040 4696 9326

Guthörgerliche Küche  
und leckere Getränke,  
nicht nur für Sportler  
und Sportbegeisterte.  
Wir freuen uns auf  
Ihre Besuche.

**COMBAT LIONS**  
KAMPFSPORTSCHULE

**BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG**

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h  
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter: [www.ichwillboxen.de](http://www.ichwillboxen.de)



# SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN

## KURSE IN GROSS BORSTEL

**Jede Frau kennt alltägliche Situationen, in denen sie sich unbehaglich fühlt oder sogar bedroht. Situationen, in denen es schwer werden kann, die Grenze für sich zu definieren und zu setzen. Die Wing Tsun-Akademie von Thorsten de Vries bietet eine Kursreihe an, die Frauen Sicherheit verschafft.**

In jeweils fünf Stunden an einem Sonntag werden die Kurse Frauen selbstbewusster machen. Die Kurse helfen durch praktische Übungen und einem Aufmerksamkeitstraining, dem Bauchgefühl zu folgen: richtig und selbstbewusst zu reagieren.

Es wird den Teilnehmerinnen schon nach dem ersten Kurs leichter fallen, klar und deutlich das richtige Signal zu setzen, sei es durch Mimik, durch Worte oder entschlossenes Handeln. Hierbei geht nicht nur um

körperliche Übergriffe, sondern auch um verbale Anspielungen und „versehentliche“ Berührungen. In vielen Fällen laufen die Begegnungen nach dem gleichen Schema ab.

Dieser Kurs gibt Antworten, wie Frauen ihr Gefahrenradar schärfen und geplante Angriffe im Keim ersticken können. Ausgearbeitet wurden diese realitätsnah gehaltenen Seminare für Selbstverteidigung nach den neuesten Erkenntnissen des Wing Tsun, sowie von Polizeiarbeit und Psychologie.

Kursleiter Thorsten de Vries: „Wir sind der Meinung, dass man nicht alles an einem Tag lernen und üben kann, daher haben wir die einzelnen Kurse thematisch gegliedert. Das Kurskonzept besteht daher aus sechs verschiedenen, voneinander unabhängigen

Unterrichtseinheiten, wobei jeder Kurs die Theorie und Psychologie der Selbstverteidigung enthält.“



## „Grenzen ziehen, Grenzen bewachen und Grenzen verteidigen“

Der Basiskurs des Angebots beschäftigt sich mit dem Thema „Grenzen ziehen, Grenzen bewachen und Grenzen verteidigen“ und ist auf die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen zugeschnitten. Die Kursinhalte sind:

- Grenzüberschreitungen erkennen und Grenzen setzen
- Frühwarnsystem für heikle Situation entwickeln (Bauchgefühl)
- Veränderung des Selbstbildes – Lösen von Denkblockaden
- Demonstration der eigenen physischen Stärke – Abbau von Schlaghemmungen
- Wirkungsvolle Selbstverteidigung, die auch unter Stress im Ernstfall funktioniert
- Umgang mit der Bedrohung durch Waffen

Der Basiskurs liefert die Grundlagen für weiterführende Themen:

- Wie funktioniert ein stabiler Stand?
- Wo sind die primären Ziele einer Gegenwehr?

- Wie positioniert man sich, wenn ein Angriff unvermeidbar ist?
- Wie, wann und wohin flüchtet man bzw. Frau?

In den Kursen lernen die Frauen Ihre Fähigkeiten zu verschiedenen Spezialthemen zu erweitern, und sie bekommen mehr Sicherheit!

Die Kursreihe startet am **12.11.2023** mit dem Basiskurs **„Grenzen ziehen, bewachen und verteidigen“** um **12:00 Uhr** und dauert inklusive Pausen bis **17:00 Uhr**.

In den darauffolgenden Wochen gibt es jeweils im Abstand von ein bis zwei Wochen einen Folgekurs zu diesen Themengebieten:

- Grenzen ziehen, bewachen und verteidigen
- Umklammerungen & Festhalten
- Schlagen, Treten und deren Abwehr
- Verteidigung in der Bodenlage
- Verteidigung mit und gegen Waffen
- Strategien gegen mehrere Angreifer

Die aktuellen Kurstermine finden Sie unter **[www.ewto-akademie-hamburg.de/veranstaltungen](http://www.ewto-akademie-hamburg.de/veranstaltungen)** oder unter Telefon **040-69 60 63 10**

# Wir helfen. Sie **entscheiden.**

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert sind wir darauf spezialisiert, individuelle Lösungen zu entwickeln. Gemeinsam mit Ihnen, für Sie und Ihre Immobilie. Sie erreichen uns per Telefon unter **040 444 001**

PETERS  PETERS

Mittelweg 22, 20148 Hamburg  
ppimmo.de





Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  MILCHZÄHNE

Kinderzahnärztin Marelke Wirth  
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg  
Tel. 040 60 08 03 60, INFO@WIRTH-ZAHNERZTE.DE  
Marelke Wirth ist zugelassene Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte

## Termine Kirche St. Peter

### So 01.10. – 11 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank  
Pastor Jens-Uwe Jürgensen  
Kirche St. Peter

### Sa 07.10. – 18 Uhr

Kammerkonzert Ensemble „con flauto“, Kirche St. Peter

### So 08.10. – 11 Uhr

Gottesdienst zum 18. Sonntag nach Trinitatis, Kirche St. Peter

### So 08.10. – 18 Uhr

Jugendandacht Diakon Jens Friedrich, Kirche St. Peter

### Di 10.10. – 15 Uhr

Gemeinsam und nicht einsam  
Seniorenachmittag  
St. Peter Gemeindesaal

### Di 10.10. – 18 Uhr

Friedensgebet, Prädikant i.A.  
Clemens Heise, Kirche St. Peter

### Sa 14.10. – 18 Uhr

Benefizkonzert Indienhilfe „Arokia e.V.“  
Kirche St. Peter

### Do 19.10. – ab 9 Uhr

Alsterbund-Ausflug ins Emil Nolde  
Museum, Seebüll  
Abfahrt St. Peter: 9 Uhr  
Bitte im Büro voranmelden!

### So 29.10. – 18 Uhr

Regionaler Taizé-Gottesdienst  
Diakon Jens Friedrich & Team  
Ort: St. Peter Kirche



## ST. PETER

Kirchengemeinde Groß Borstel  
Evangelische Gemeineregion  
ALSTERBUND



## Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie  
Elektrotherapie · Massage  
Fangopeckungen

Lokstedter Damm 61  
22453 Hamburg · Telefon 51 61 50



# CON FLAUTO

**07.10. UM 18 UHR, KIRCHE ST. PETER**

Am 7. Oktober tritt das Ensemble „con flauto“ in der Kirche St. Peter auf. Der Name besagt, dass mindestens eine Flöte dabei sein muss. Außer in Kirchen konzertiert die Gruppe auch in Altersheimen. Die Keimzelle von „con flauto“ besteht aus Sabine Wagner-Riemann (Blockflöten und Tasteninstrumente) und Gerhard Riemann (Violoncello), die das Ensemble vor über 25 Jahren gründeten. Je nach Gelegenheit kommen weitere Instrumentalisten dazu, beispielsweise Querflöte, Gesang oder Streichinstrumente.

Im Konzert in St. Peter wirken mit: Marianne Bruhn (Gesang), Clemens Heise und Sabine Wagner-Riemann (Blockflöten), Gerhard Riemann (Violoncello), Markus Neumüller (Orgel, Basso continuo).

Das Ensemble musiziert Solo- und Triosonaten sowie Händel-Arien.

Dieses Konzert möge weitere engagierte Laien und professionelle Musiker aus Groß Borstel und Umgebung motivieren, in St. Peter ihre Musik zu Gehör zu bringen.

Text und Foto: Kirche



# DER WALD -KAUZ

Mit über 90 Revieren ist er die häufigste Eulenart im Hamburger Raum: Der Waldkauz (*Strix aluco*). Er brütet hier in allen großen Wäldern, Grünanlagen, Teilen der Gartenstadt mit altem Baumbestand und auf Friedhöfen. Auch finden sich Bruten in geeigneten Gebäuden sowie künstlichen Nisthilfen, die der Höhlenbrüter neben Baumhöhlen gerne nutzt.

Der Waldkauz ist von gedrungener Gestalt und hat eine Körperlänge bis zu 42 Zentimeter, eine Flügelspannweite zwischen 81 und 96 Zentimetern und ein Gewicht bis zu 630 Gramm. Der große runde Kopf weist einen beigefarbenen Gesichtsschleier auf, über dem sich zwei weißliche Striche befinden. Der gelbe Schnabel ist stark gekrümmt. Die Körperoberseite fällt dunkler als die Unterseite aus. Dabei zeigt das Gefieder eine der Tarnung dienende rindenartige Farbstruktur mit hellen Tropfenflecken auf Schulter und Flügeln.

Der Vogel gilt als nicht gefährdet. Sein seit Jahrzehnten stabiler Bestand wird in Deutschland auf rund 64.000 Brutpaare geschätzt.

Waldkäuse sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Dafür sind sie nicht nur dank ihrer besonders großen Augen – deren Netzhaut mit sehr vielen Sinneszellen für das Hell-Dunkel-Sehen ausgestattet ist – perfekt gerüstet. Denn darüber hinaus können Waldkäuse eine im Laub raschelnde Maus auch bei völliger Dunkelheit zielgenau greifen. Der Grund: Eintreffender Schall wird in den trichterförmigen Federkränzen um die Augen gebündelt und an die Ohren weitergeleitet. Da die Ohröffnungen leicht asymmetrisch angeordnet sind, erreichen Geräusche die Ohren zeitversetzt. Diese Differenz ermöglicht eine Art dreidimensionales Hören und somit das genaue Anfliegen des Beutetieres bei Dunkelheit.



Waldkäuse können eine im Laub raschelnde Maus auch bei völliger Dunkelheit zielgenau greifen.



Waldkäuze sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv.



Im Alter von 29 bis 35 Tagen springen die Jungen aus der Bruthöhle.

Gejagt wird meist zunächst in lautlosem Suchflug an Waldrändern und Wegen entlang sowie auf walddnahen Wiesen und Feldern. Bleibt diese Jagdmethode erfolglos, sucht der Vogel eine Ansitzwarte auf, die ihm einen guten Überblick ermöglicht.

Der Waldkauz hat ein breites Beutespektrum, das sich zwar nach dem jeweiligen Angebot richtet, aber in erster Linie aus Mäusen besteht. In schlechten Mäusejahren schlägt er auch Beutetiere, die seinem Körpergewicht entsprechen können, wie zum Beispiel Eichhörnchen, Kaninchen und Wanderratten. Vögel gehören ebenfalls zu seinem Nahrungsspektrum. Ihr Anteil beträgt insbesondere in urbanen Lebensräumen bis zu 70 Prozent. In Ausnahmefällen ernähren sich Waldkäuze sogar ausschließlich von Vögeln. Dafür suchen sie nächtliche Massenschlafplätze auf, um Kleinvögel bis zur Größe von Eichelhähern, Tauben und Elstern von den Ästen zu greifen oder mit ihren langen Beinen aus Bruthöhlen zu ziehen. Das Verzehren der Beute fällt unterschiedlich aus: Hat ein Waldkauz zum Beispiel eine Maus gefangen, knetet er sie zunächst mit seinen Fängen durch und verschlingt sie dann mit dem Kopf voran in einem Stück. Hingegen werden größere Beutetiere ebenso wie das Futter für die Nestlinge vorher zerkleinert. Unverdauliche Nahrungsreste wie Fell und Knochen werden als „Gewölle“ wieder ausgewürgt.

Die Geschlechtsreife erreichen Waldkäuze im ersten Lebensjahr. Sie verpaaren sich

auf Lebenszeit und verbringen nur nach der Jungenaufzucht für einige Monate die Tage an getrennten Schlafplätzen.



Die erste Balzphase findet im Oktober statt.

Die erste Balzphase, deren Beginn an den zunehmenden Rufen zu erkennen ist und die auch als Herbst- oder Scheinbalz bezeichnet wird, findet im Oktober statt. Im Dezember lassen die Rufe nach, nehmen ab Januar wieder an Intensität zu und erreichen im März ihren zweiten Höhepunkt. Dann sind allabendlich ihre abwechselnden Kontaktrufe zu hören, die erst enden, wenn die Partner einen gemeinsamen Treffpunkt gefunden haben.

Bei der folgenden Nistplatzwahl schlägt das Männchen Nisthöhlen vor – die endgültige Entscheidung trifft jedoch das Weibchen.

Das Gelege besteht aus zwei bis vier spindelförmigen, direkt auf den Bruthöhlenboden gelegten Eiern. Bereits jetzt jagt das Weibchen nicht mehr, sondern wird vom Männchen mit Futter versorgt. Waldkäuze ziehen nur eine Jahresbrut groß - lediglich bei Brutverlusten kommt es zu Nachgelegen. Das Weibchen brütet allein 28 bis 30 Tage lang. Während der ersten neun Lebenstage sind die Jungen noch völlig blind. Im Alter von 29 bis 35 Tagen springen sie aus der Bruthöhle, wobei viele auf den Erd-



Die sogenannten Ästlinge werden etwa 100 Tage von ihren Eltern versorgt und energisch gegen Störenfriede verteidigt.

boden fallen. Sie laufen dann schnell zu einem Busch oder borkigen Baum, klettern daran hoch und werden als „Ästlinge“ weiterhin von den Eltern versorgt. Nach etwa 100 Lebenstagen sind sie selbständig.

Die Altvögel verteidigen Nisthöhle und Ästlinge sehr energisch gegen Störenfriede und schrecken dabei auch nicht vor Menschen zurück, die ihren Jungen zu nahe kommen. Diese Angriffe, bei denen sie von hinten anfliegend den Eindringling mit Flügeln und Krallen attackieren, können zu blutenden Fleischwunden führen und enden erst, wenn der Eindringling sich aus dem engeren Revierbereich wieder entfernt hat. Gegenüber Artgenossen verteidigen Waldkäuze ihr zwischen 10 und 75 Hektar großes Revier das ganze Jahr über.

Zu den Beutegreifern, die auch Waldkäuze schlagen, zählen andere Eulen wie Uhu und Habichtskauz sowie Greifvögel wie Habicht und Mäusebussard.

Auch Menschen, die den Waldkauz wegen seines dämmerungs- und nachtaktiven Lebens noch nie zu Gesicht bekommen ha-

ben, ist ihr Ruf „hu hu huuu huu hu“ bekannt – allein schon, weil dieser in Filmen häufig zur Untermauerung schauriger Nachtszenen dient. Das Rufen des Weibchens ist hingegen ein „ku-wiet ku-wiet“. Weil dieser Ruf wie „komm mit, komm mit“ (ins Jenseits) klingt, brachte er dem Waldkauz im Mittelalter den Ruf des „Totenvogels“ ein. Er wurde verfolgt, getötet und zur Abschreckung an die Haustür genagelt. Tatsächlich hielt sich der Vogel nur deshalb häufig in der Nähe von Sterbenden auf, weil das während der Nachtwachen durchgehend brennende Licht Nachtfalter und andere Beutetiere anlockte.

Den prägnanten Ruf des Waldkauzes hatte schon William Shakespeare in seiner Komödie „Verlorene Liebesmüh“ verwendet: „Then nightly sings the staring owl, Tu-whit; Tu-who, a merry note. While greasy Joan doth keel the pot.“ So schlugen sich die Kontaktrufe eines Waldkauzpaars auch in der Hochliteratur nieder. Dabei wird das „Kuwitt“ des Weibchens vom Männchen mit einem entschlossenen „Hu HUUU“ beantwortet – womit zwischen beiden wohl alle Unklarheiten beseitigt sein sollten...



*Bilder aus Leidenschaft*

**Torsten Mogge**

**Sanitärtechnik • Heizung**  
Papenreye 63 • 22453 Hamburg  
Tel. 580 813 • 0171 / 210 57 03

Wir suchen **Verstärkung!**

**ASSISTENZ DER  
GESCHÄFTSLEITUNG**  
(m/w/d)



**Ihre Softskills**

Kaufmann/frau für  
Bürokommunikation  
sorgfältig  
zuverlässig  
praktisch

**HvG Architekten**

Köppenstr. 9 - 22453 Hamburg  
040 / 46 77 53 92  
info@hvgarchitekten.de



**Wir bieten Betreuung für  
Krippe, Elementar und Vorschule**  
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 · 22453 Hamburg  
*Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH*  
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90  
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

**KLAVIERUNTERRICHT**

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene  
mit muskalischem und pianistischem  
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



**FRIEDERIKE HAUPE**

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96  
info@artist-coaching.com  
Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master



Tarpenbeker Ufer  
Quartiers  
**Termine**

**Regelmäßige Termine  
Quartiersraum  
Gert-Marcus-Straße 1**

**MO 10:30 - 13:30 Uhr**  
Sprechstunde des Quar-  
tiersmanagements

**MI 16:00 - 20:00 Uhr**  
Offenes Angebot des  
Sozialkontors

**DO 10:00 - 11:30 Uhr**  
Krabbelgruppe

**12:00 - 13:30 Uhr**  
Babygruppe

**14:30 - 16:30 Uhr**  
Suutje Quartierstreff

**SO 14:00 - 17:00 Uhr**  
Fiddle Tunes Jam  
Jeden 3. SO im Monat

**D.F. Malermeister mbH**



**Dietrich Fehde**

- Maler- & Tapezierarbeiten
  - Kaminputzwerk
  - Trockenputzwerk
  - Fuß- & Teppicharbeiten
- Gert-Marcus-Str.  
1  
22453 Hamburg  
Tel.: 040 / 38 65 39 84  
1644 6 0770 / 163 22 11  
E-Mail: d.f.f.m.m.-@gmx.de



# MARIAM KIRIA & DJANGO FOREVER

**MONTAG 16.10.2023 UM 19.30 UHR, STAVENHAGENHAUS**

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Kulturvereins "Freunde des Stavenhagenhauses" engagieren die Freunde das bekannte Swing- und Gypsy-Jazz-Quintett Mariam Kiria & Django Forever.

Django Forever, bestehend aus den drei Gitarre spielenden Brüdern Jeffrey, Marcel und Mirano Weiss sowie dem Bassisten Oliver Zierke, ist eine Band mit internationalem Renommee. Gemeinsam mit der in der georgischen Musiktradition verwurzelten Jazzsängerin Mariam Kiria präsentieren sie ihre eigene Interpretati-

on der Musik Django Reinhardts.

Das Quintett lässt uns in das Paris der 30er und 40er Jahre des letzten Jahrhunderts eintauchen, als Django Reinhardt seine europäische Version des Jazz von Louis Armstrong und Duke Ellington entwickelte, aber auch eigene Kompositionen virtuos aufführte. Daneben werden georgische Lieder und neuere Entwicklungen des Gypsy-Jazz vorgestellt. Freuen Sie sich auf einen mitreißenden Abend mit großer Spielfreude und gefühlvollem Gesang.



**JÜRGENS**  
Fliesen & Innenausbau

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung •
- ◆ Beratung • Verkauf

Telefon: 040 - 29 89 16 20  
Mobil: 0176 - 64 25 31 52  
fliesen-juergens@mail.de  
www.fliesen-juergens.de

## Schlichting

**Bedachung u. Dachsanierung**

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung  
In Naturschiefer

Termine frei!  
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de  
www.schlichtingbedachung.de



**HNO**  
Dr. Koch  
PRIVATPRAXIS



Dr. med. Hartmut Koch  
Facharzt für  
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Borsteler Chaussee 47  
22453 Hamburg  
Tel. 040-51 320 990  
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

**WingTsun** ▶

**KAMPFKUNSTAKADEMIE**

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf



**Sichere Dir jetzt Deine  
Kurstermine . . .**



040-69 60 63 10  
ewto-akademie-hamburg.de

**GRILL-HAUS**  
**DER GRIECHE**  
DER GYROSPEZIALIST SEIT 1995  
BORSTELER CHAUSSEE 120 • HAMBURG

DIENSTAG-FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR  
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR  
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR  
MITTAGSTISCH  
DIENSTAG-FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ 040 68 28 51 49



# HOT SPOT THEATER: DREI MAL LEBEN

**SA. 14. OKTOBER 2023 - BEGINN: 19.00 UHR (PREMIERE)**

„Drei Mal Leben“ heißt das sechste Theaterstück der grandiosen Schriftstellerin Yasmina Reza, die durch Stücke wie „Kunst“ oder „Gott des Gemetzels“ Weltruhm erlangte. Dass „Drei Mal Leben“ nun auch in Groß Borstel aufgeführt wird, verdanken wir dem Hot Spot Theater.

Premiere des amüsanten Vier-Personen-Stücks ist am 25. März um 19 Uhr. Karten reservieren geht online unter [www.hot-spot-hamburg.de](http://www.hot-spot-hamburg.de) oder per E-Mail an [info@hot-spot-hamburg.de](mailto:info@hot-spot-hamburg.de). Restkarten können an der Abendkasse gekauft werden. Preise im Vorverkauf und an der Abendkasse: 10,00 Euro.

## Wo?

Im Festsaal von Fördern & Wohnen  
**Borsteler Chaussee 301**

## Weitere Aufführungen

So. 15.10.2023 - Beginn: 16.00 Uhr  
Sa. 21.10.2023 - Beginn: 19.00 Uhr  
So. 22.10.2023 - Beginn: 16.00 Uhr  
Sa. 28.10.2023 - Beginn: 19.00 Uhr  
So. 29.10.2023 - Beginn: 16.00 Uhr

# PROTOKOLL

## DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 13. SEPTEMBER 2023

Der 2. Vorsitzende, Patrick Thielen, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

### ZUR TAGESORDNUNG:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. Juli 2023 (abgedruckt im September-Boten 2023) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden 16 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Zum Stadtteilstfest gab es sehr viele positive Rückmeldungen. Es gab 277 Flohmarktstände, dazu mehr Gastronomiestände als bei den letzten Stadtteilstfesten, was sehr gut angekommen ist. Trotzdem könnten es noch mehr Essensstände sein, bei den meisten musste man recht

lange anstehen. Der Flohmarkt ist leider durch das Kopfsteinpflaster in der Frustbergstrasse für Rollstuhlfahrer:innen schwer zugänglich.

Nach der CDU (E. Wersich) mokiert sich nun auch die FDP (C.-J. Dickow im Hamburger Abendblatt) über das geplante Gastronomie-Konzept im Stavenhagenhaus. Der Artikel wird als handwerklich sehr schlecht und inkompetent empfunden. Dort wird u.a. eine Diskussion mit der „breiten Öffentlichkeit“ gefordert. Dass diese schon seit Jahren stattfindet (u.a. in der AG Stavenhagenhaus und den Beiratssitzungen), wird nicht erwähnt. Herr Wersich und Herr Dickow waren dort nie. Die Groß Borsteler:innen wünschen sich seit langem eine Öffnung des Stavenhagenhauses mit einem professionellen gastronomischen Angebot. Die Einlassungen von C.-J. Dickow über die Gastronomie in Groß Borstel werden mit großem Unverständnis entgegengenommen.



**BODYWORKS**  
Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,  
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

**Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung**

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg  
Tel.: 040 / 55 77 38 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de  
www.bodyworks-krankengymnastik.de

Ende September wird das Auswahlverfahren für die Gastronomen stattfinden. Anschließend wird es eine öffentliche Anhörung im Stadtentwicklungsausschuss geben (derzeit steht noch kein Termin fest). Er wäre gut, wenn dort möglichst viele Groß Borsteler:innen hinkommen, um zu unterstreichen, dass das ein erwünschtes Angebot ist.

Am 5.10. um 19:30 Uhr wird Martin Bill, Staatsrat der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, ins Stavenhagenhaus kommen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern über Verkehrsfragen zu diskutieren. Der Senator Anjes Tjarks hat zugesagt, im Frühjahr nächsten Jahres zu kommen.

Die Gelder für die neue Boule-Bahn am Stavenhagenhaus wurden bewilligt. Bald kann mit dem Bau begonnen werden. Geplant ist ein kleines Richtfest, sobald die Bahn fertig ist, und im Frühjahr 2024 soll es ein großes Einweihungs-Turnier geben.

Der zweite Teil des Umbaus von Pehmölers Garten hat begonnen, dort wird der alte Radweg zurückgebaut und der neue

Weg mit einer versickerungsfreundlichen wassergebundenen Wegedecke versehen. Im Bereich des Zugangs vom Borsteler Bogen ist eine Bewegungsinsel mit Fitnessgeräten vorgesehen.

#### 4. Verschiedenes

Der Kommunalverein wurde nicht im Vorfeld über die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke am Spreenende und die daraus resultierenden Einschränkungen informiert.

Informationen zu Rise-Projekten, z.B. zum Grünzug am Roggenbuckstiege, gibt es auf [www.lebendigesgrossborstel.de](http://www.lebendigesgrossborstel.de).

Der 2. Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.11 Uhr und leitet über zum Vortrag von Prof. Nawrocki zum Thema „Die Zukunft der Arbeit – was bleibt für uns?“.

gez. Patrick Thielen

2. Vorsitzender

gez. Jana Wolfram

2. Schriftführerin

Hamburg, den 13. September 2023

# WERÖ

Immer eine gute Wahl

## Dach & Fassadenbeschichtung

### Einblasdämmung

Inh. Werner Röpke  
Borsteler Chaussee 277  
22453 Hamburg

Der Fachbetrieb  
In Ihrer Nähe!

Partner für Reparatur &  
Pflegearbeiten rund ums Haus!


Tel. 040 - 553 75 73  
Mob. 0170 - 93 93 302  
Fax 040 - 22612536  
[wernerrona@gmail.com](mailto:wernerrona@gmail.com)

**Hausmeister Service**

- Gartenpflege
- Gehwegplatten & Terrassenreinigung
- Schornsteinsanierung & Verschindeln

**Dach & Fassaden Wärmedämmung**

- Fassaden Hydrophobieren
- Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

# Steuern? Wir machen das.

## VLH.

Helge Schulz  
Beratungsstellenleiter  
Steuerfachwirt

Wigandweg 53  
22453 Hamburg  
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir besetzen Mitgliedsräte im Rahmen von § 4 Nr. 23 SGB G.

Physiotherapeutin bietet  
**Massage** zu Hause, am Arbeits-  
platz, auf der Feier, Gutschein  
erhältlich 0176-53532001

Werö

Bautenschutz

### Dach-Profi

#### Dach & Fassade

Reparaturarbeiten und neue Dächer

**Werner Köpcke - Vorstandler Chaussee 277**

Die Firmen in Ihrer Nähe

Geräteverschleiß macht mehr  
kosten als ein Neugebäude!

Wir reparieren, bis es glücklich ist, waschen sofort  
Blutschmutz - Pappschmutz oder Weißschmutz von uns



Da fällt uns in Ihrer Nähe!  
Für Ihre Festpreisleistungen!

Tel 040 / 063 79 73 - mobil 0670 - 33 53 302

## Auf gute Nachbarschaft



☎ Telefon 37 86 720  
✉ [kontor@kontor1857.de](mailto:kontor@kontor1857.de)

🌐 [www.kontor1857.de](http://www.kontor1857.de)  
📍 Willhoop 5, 22453 HH

BEGETTING  
**BRÜCKENHOP**

### Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Büroliefer-service  
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kaffee Platten und mehr...  
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen  
Sonntag 6:00 - 13:00 Uhr Deutsche Küche  
Telefon: 040 - 500 98 640  
Borsteler Chaussee 100 - 22453 Hamburg

Natürliche Wege  
aus den Wechseljahres-  
beschwerden gesucht?



Mein Tip:  
Hormon-Yoga für Frauen

Monika Warncke  
Dipl. Psychologin  
Moorweg 7c

Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 [www.warncke-yoga.de](http://www.warncke-yoga.de)

# WingTsun

## KAMPFKUNSTAKADEMIE

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf

# NEIN! MIT MIR NICHT!



SCHNELL, DIREKT, EFFEKTIV UND LEICHT ERLEBNBAR

## SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Sichere Dir jetzt Deine  
Kurstermine . . .



040-69 60 63 10

[ewto-akademie-hamburg.de](http://ewto-akademie-hamburg.de)



## BÜRGERDIALOG MIT CHRISTOPH PLOSS

**DONNERSTAG, 05.10., UM 19:00  
UHR, STAVENHAGENHAUS**

Der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Hamburg-Nord/Alstertal, Dr. Christoph Ploß, lädt zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU Hamburg-Nord, Dr. Andreas Schott, am Donnerstag, 5. Oktober, um 19:00 Uhr zu einem Bürgerdialog ins Stavenhagenhaus in Groß Borstel ein. In seinen regelmäßig stattfindenden Bürgerdialogen informieren Ploß und Schott über ihre Arbeit im Deutschen Bundestag bzw. in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch ein konkretes Anliegen haben, kommen Sie gern vorbei. Christoph Ploß und Andreas Schott freuen sich über Ihren Besuch. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



**ACCESS Groß Borstel**  
Neuer Markt, neben Tesco

- Frische Brötchen - Metzgerei - Obstsalat
- Fleisch- / Gemüse / Käse / Fisch / Tiefkühlkost
- Backwaren + Selbstbedienung

Unser Service macht den Unterschied!

**ACCESS Groß Borstel | Inh. Yavuz Ozgen**  
Bonhöfer Chaussee 95 | 22483 Hamburg  
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

Wolfgang Giese und  
Dietmar Höncke

**Haus- und Garten-  
dienste aller Art**

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83  
Mobil: 0176 - 57 32 85 33  
Email: [giesewf@aol.com](mailto:giesewf@aol.com)



## LANGE AKTIV BLEIBEN FESTE TERMINE



**Mo 11:00 - 12:30**

Französisch mit Vorkenntnissen

**Mo 13:00 - 14:30**

Französisch mit Anfängerkenntnissen

**Mo 15:00 - 18:00**

Computer Sprechstunde 14-tägig, bitte anmelden

**Di 9:30 - 10:30** Gym. I

**Di 10:40 - 11:40** Gym. II

**Di 18:00 - 19:00** Gym. III

**Di 16:45 - 17:45** Pilates 50+

**Mi 10:00 - 11:00** Yoga

**Do 10:00 - 14:00** Bridge

**Do 14:30 - 15:30** QiGong

**Do 16:00 - 18:00** Malen und Zeichnen

**Fr 10:00 - 11:30** Englisch-Konversation

**Fr 15:00 - 18:00** Bridge mit Vorkenntnissen

**Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat**

**Mi 14:00 - 15:30** Gedächtnistraining

**Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat**

**Mi 11:30 - 12:30** Singkreis Querbeet

**Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat**

**Mi 14:30 - 17:00** Spielenachmittag

**Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat**

**So 11:00 - 14:00** Skatgruppe

**Jeden 3. Montag im Monat** Kreativtreff

**Jeden 4. Sonntag im Monat** Sonntagstreff

**Vorschau: 07. Oktober 2023 Jubiläumsfeier**

45 Jahre LAB Treffpunkt Groß Borstel ab 12.30

**BORSTELER CHAUSSEE 49  
22453 HAMBURG  
TEL. 040 – 386 52 113**



**Intermed**  
PFLEGEDIENST

Ihr ambulanter Pflegedienst  
jetzt auch in Groß Borstel unter-  
wegs. Gerne anrufen und einen  
kostenlosen Pflegeberatungs-  
termin vereinbaren.

- Pflege
- Medizinische Versorgung
- Haushalt
- Beratung

Ihr Ansprechpartner:

Z. Nabiezada



040 - 2486 0089

0176 - 3039 3362

[www.intermedpflegedienst.de](http://www.intermedpflegedienst.de)  
[service@intermedpflegedienst.de](mailto:service@intermedpflegedienst.de)



*Montag - Freitag 8.30 bis 16.00  
Friedrich-Ebert-Damm 145  
22047 Hamburg*



## Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelstule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,  
Tel. +49 40 88 95 - Private Kassen und Selbstzahler - [www.maitland-praxis.de](http://www.maitland-praxis.de)

## LITERATURKREIS



Der Literaturkreis des Kommunalvereins trifft sich monatlich, um in kleinem Kreis pro Monat ein Buch zu besprechen. Die Literatúrauswahl reicht von Klassik bis Moderne.

Die Bücher werden für alle Teilnehmer von Karin Hofmann aus der Bibliothek entliehen und jeweils im nächsten Monat besprochen.

Nähere Infos erteilt Karin Hofmann unter Telefon **553 23 80**.

## SINGEKREIS



Der Singekreis des Kommunalvereins fällt aus wegen Ferien.

## MALKURS



### DES KOMMUNALVEREINS

Im Stavenhagenhaus jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr.

Infos unter **480 2442**

Foto: Ingo Bartsusek / Adobe Stock

**Yoga Kurse:**  
**NEU**  
 Montags 9:15 - 10:30 h, allen Alters!  
 Yin Yoga - für Entspannung im Alltag  
 Dienstag 9:00 - 10:15 h  
 Yoga Walking Outdoor  
 Mittwoch 9:00 - 10:30 h  
 Online Yoga  
 Mittwoch 18:15 - 19:45 h  
 intuitives Yoga  
 Donnerstag 9:00 - 10:15 h  
 Yoga Walking Outdoor

SV-Grossborstel.de

*Das Herz Leuchtet  
 Leben  
 Silke Albers*  
Ein Leben in Leidenschaft und Inspiration

Silke-Albers.com

Melde dich jetzt an:  
 kontakt@silke-albers.com  
 0151-10715512



**THIELSEN + PARTNER**  
STEUERBERATUNGSGESellschaft

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.  
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private  
**Entscheidungen.**

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,  
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER  
Hudtwalckerstraße 11  
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft  
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0  
kanzlei@thielsen-partner.de

[www.thielsen-partner.de](http://www.thielsen-partner.de)

# FUCHS · ROHRBACH

## RECHTSANWÄLTE



**Alexander Fuchs**  
Rechtsanwalt  
Fiskusvert. St. Arbeitsrecht  
Arbeitsrecht  
Immobilienrecht  
Bau-/UWG-Recht



**Maximilian Rohrbach**  
Rechtsanwalt  
Qualifikationsanwalt  
Zur-Aussicht  
Zivil-/WFG-Recht



**Julia Gerwin-Thiele**  
Rechtsanwältin  
Fiskusvert. St.  
Fiskusrecht  
Mietrecht/Wohnung  
Fiskusrecht  
Erbrecht, Arbeitsrecht



**Tobias Fuchs**  
Rechtsanwalt  
Fiskusrecht  
Fiskusrecht  
Kaufmannsrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35  
Mail: [Kanzlei@FuchsRAe.de](mailto:Kanzlei@FuchsRAe.de) | [www.FuchsRAe.de](http://www.FuchsRAe.de)

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

# MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



**KOMMUNAL-VEREIN**  
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname\*: .....

geboren am\*: .....

Beruf: .....

**(Partner)**

Name, Vorname\*: .....

geboren am\*: .....

Beruf: .....

Telefon: .....

Anschrift\*: .....

E-Mail\*: .....

Hamburg, den .....

Unterschrift .....

\* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt.  Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro. (Jährliche Zahlung erbeten)

**Kontoverbindung des Kommunalvereins:**

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14



Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

**Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg**

**E-Mail an: [schatzmeister@grossborstel.de](mailto:schatzmeister@grossborstel.de)**



**HEIDE TYBORSKI**

GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

**Fast 40 Jahre erleben wir Hausverwaltung als selbstständiges Service.**

Unsere Verwaltung umfasst Hausverwaltung von dem täglichen Betriebsunterhalt bis zum Umbau von bestehenden Gebäuden. Wir unterstützen Sie bei der Einmündung Ihrer alleinstehenden Kinder. Und wir sorgen dafür, dass Ihre Immobilie bestmöglich zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinskonten und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) unterstützen wir die Bauabnahme bei Neubau, Mietabrechnung und Wohnschönung, Mietabrechnung werden bei Heide Tyborski von Männern des Hamburger Immobilienmarktes betreut.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle konstruktiven und fachlichen Aufgaben und Fragen.

**Sie erreichen uns unter 040 / 88 28 30**

**Kalkstraße 100 | 22453 Hamburg | [info@tyborski-immobilien.de](mailto:info@tyborski-immobilien.de) | [www.tyborski-immobilien.de](http://www.tyborski-immobilien.de)**

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer  
Traditions-  
unternehmen

*seriös und würdevoll*

Niendorfer Marktplatz 8  
22459 Hamburg-Niendorf  
E-Mail: info@erwin-juers.de

Tag- und  
Nacht Ruf  
Tel. 040 -  
58 65 65

**EJ** BREEDIGUNGSMITTEL  
ERWIN JÜRS STIFTUNG

## IMPRESSUM

### GROSS BORSTELER BOTE

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

**Herausgeber:** Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de

**Verlag:** Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **E-Mail:** info@borsteler-bote.de

**Telefon:** 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

**Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme:** anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

**Anzeigenpreise:** Es gelten die unter [www.borsteler-bote.de](http://www.borsteler-bote.de) veröffentlichten Preise.

**Verantwortlich:** Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

**Kasse:** Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de

**Satz/Layout/Grafik:** www.MINTvision.de und Verlag

**Redaktion:** Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

**Druck:** Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg | [www.druckerei-becker.eu](http://www.druckerei-becker.eu)

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.



**BORSTELER**  
**KLÖN**  
**TREFF**

**KLÖNTREFF**  
**FÄLLT AUS AM**  
19.10.  
26.10.

**DONNERSTAGS**  
**19.00 UHR**

EINE VERANSTALTUNG VOM  
**KOMMUNALVEREIN**  
**GROSS BORSTEL**




## Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rüdiger Junghans · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen

Kabelfernsehanschlüsse

Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engelwiete 15 · 22950 Nordrandt · ☎: 51 69 99 · Fax: 51 07 69

## Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle**  
**Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

# IHRE TIERARZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

**Röntgen  
Chirurgie  
Ultraschall**

**Impfungen  
Kastration  
Zahnbehandlungen**

**Mo., Mi., Sa. 9-12 Uhr** **Di., Do. 10-11 + 17-19 Uhr**  
**Burtenweg 37a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 29 96 28**  
[www.tierarztin-grossborstel.de](http://www.tierarztin-grossborstel.de)



**TIERARZT-  
PRAXIS  
HAUS-  
BESUCHE**  
**Telefon**  
**040 429 185 96**  
**Mobil**  
**0162 243 22 61**

**Höbnerstrasse 41**  
**Termine nach**  
**Vereinbarung**

[www.tierarzt-ins-haus.de](http://www.tierarzt-ins-haus.de)



**TANZATELIER-HAMBURG.DE**  
BORSTELER BOGEN 27 | TELEFON: 040 553 3499

Sie möchten Ihre Perlenkette  
neu gestaltet, geknotet oder  
aufgezogen haben? Ich berate  
Sie gern. Termine nach tele-  
fonischer Vereinbarung.



**Marianne Herdt**  
**Perlenketten-Werkstatt**  
**Groß Borstel**

**Tel.: 653 32 31**

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie  
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 • Tel.: 553 61 71 • villa-bergmann@gmx.de • www.villabergmann.de



# Hubertus-Apotheke

**Inhaber: Sres Durkop**

Borsteler Chaussee 11 • 22453 Hamburg • Tel.: 51 50 30 • Fax: 514 23 36